



Förderbandanlage für die grösste Tunnelbohrmaschine Europas



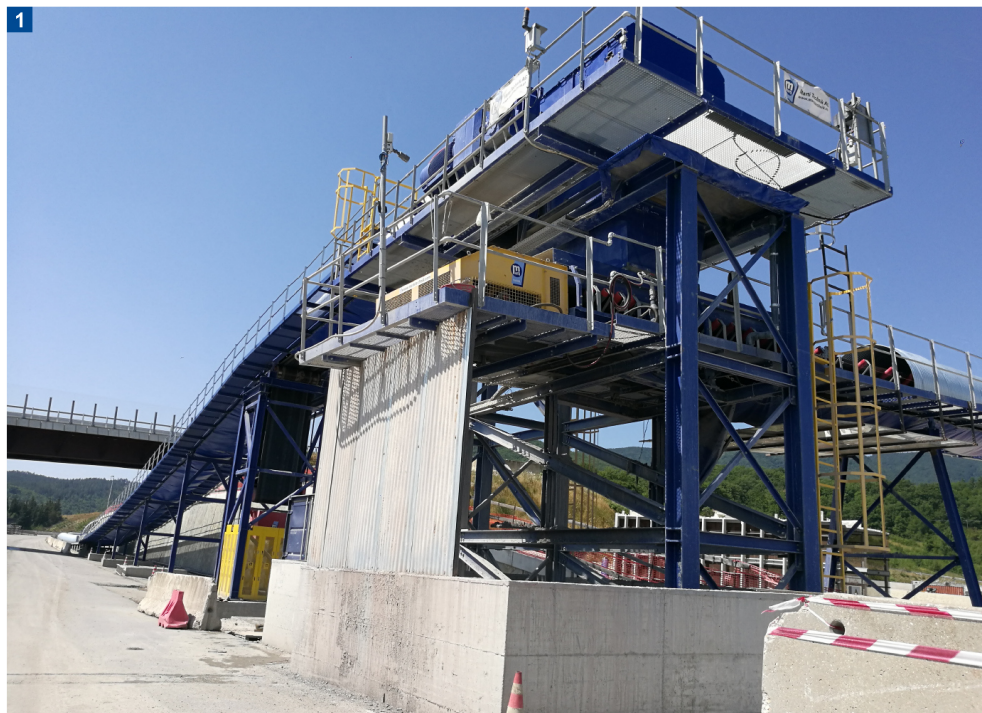
Der Apennin ist ein rund 1500 km langer Gebirgszug in Italien, dessen Überquerung seit jeher eine Herausforderung darstellt. Über ihn führt die Autobahn A1, welche in den sechziger Jahren gebaut wurde. Der Abschnitt zwischen Florenz und Bologna ist aufgrund enger Kurven besonders gefährlich. Mit über 2000 Unfällen in den letzten zehn Jahren weist er eine der höchsten Unfallquoten italienischer Autobahnen auf.

Mit dem Ausbau der Autobahn A1 will die Autobahngesellschaft Autostrade S.p.A. den Verkehrsfluss sowie die Verkehrssicherheit verbessern.

Auftraggeber
Pavimental AG, Italien

Erstellt
Oktober 2016 bis März 2017





Die Förderbandanlage besteht aus

- Tunnelband: Breite 1400 mm, Länge ca. 7900 m
- Überlandband: Breite 1400 mm, Länge ca. 2000 m
- Verbindungsband: Breite 1400 mm, Länge ca. 80 m
- Bandschlaufenwagen: Bandbreite 1400 mm, Länge ca. 300 m
- Reversierbares Querband auf Bandschlaufenwagen: Bandbreite 1600 mm, Länge ca. 12 m
- Gurtlänge 600 m pro Rolle für Tunnelband

Technische Daten

- Förderleistung: 1750 t/h
- Geschwindigkeit: ca. 3 m/s
- Korngrösse: 0 - 300 mm



Die Trasse der neuen Autobahn verläuft mitten durch das Gebirge, sodass nebst über 40 Viadukten und Brücken 44 Tunnel gebaut werden müssen.

Einer dieser Tunnel ist der knapp 8 km lange Autobahntunnel Santa Lucia. Für dessen Vortriebsarbeiten kommt die grösste jemals in Europa in Betrieb genommene Tunnelbohrmaschine zum Einsatz. Für den Abtransport der gewaltigen Mengen an Ausbruchmaterial ist unsere Förderbandanlage verantwortlich.

1. Antriebsstation Überlandband B200
2. Bandschlaufenwagen mit reversierbarem Querband zur Materialabgabe auf Aussendeponie
3. Verbindungsband B250